

# SZENE WATCHER

No. 85

Das Flyer-Zine der trivialen Szene und  
Anzeiger für triviales Entertainment seit 1995

Sonderpreis für  
50 Pfg  
unter 1000

## Events

### *Simpsons-Giga-Gala 1999*

Der Dino Verlag hat sich ordentlich ins Zeug geworfen um seinen Top-Titel *Simpsons Comics* gebührend zu feiern. Wie bereits berichtet (SW #84) werden die kreativen Süddeutschen eine republikumspannende Road-Show mit den Starzeichnern der beliebten Geldköpfe, die sich am Kiosk monatlich 100.000 mal verkaufen, auf den Weg bringen. Ein Giga-Event, der in der deutschen Comic-Geschichte seinesgleichen sucht!

**Stephanie Gladden**, die seit Dezember 1993 die *Simpsons* zeichnet und mit *Lisa Comics* sogar für den bedeutendsten US-Comic-Preis, den Eisner-Award, nominiert wurde, wird den Reigen am 3. Mai 1999 eröffnen:

- Mo 3. Mai 99 Köln** 16 bis 18 Uhr  
Karstadt, Breitestraße 103-135
- Di 4. Mai 99 Düsseldorf** 16 bis 18 Uhr  
Galeria Kaufhof, Königsallee 1-9
- Mi 5. Mai 99 Oberhausen** 16 bis 18 Uhr  
Galeria Kaufhof Centro, Centro Allee 106
- Do 6. Mai 99 Keine Signierstunde!**
- Fr 7. Mai 99 Gießen** 16 bis 18 Uhr  
Karstadt, Seltersweg 64
- Sa 8. Mai 99 Koblenz** 10 bis 12 Uhr  
Comic-Shop »Sammlerecke«, Hohenfeldstr. 3

Warum Dino am Samstag dem 8. Mai 99 nicht einen Tourstop auf der Kölner Comic-Messe einlegt ist rätselhaft. Dort lauern tausende von Besucher auf Attraktionen, aber vielleicht vermutet man dort nicht die passende Klientel?

Die zweite Woche wird von **Phil Ortiz**, dem Routinier der *Simpsons*-Truppe, bestritten. Ortiz heimste von 1985 bis 1990 insgesamt 5! Emmys (US-Medien-Auszeichnung) ein und hat u. a. für Disney, Hanna-Barbera und Warner Bros. gezeichnet. Seine Tour führt auch in den Norden der Republik:

- Mo 10. Mai 99 Gießen** 16 bis 18 Uhr  
Karstadt, Seltersweg 64
- Di 11. Mai 99 Heidelberg** 16 bis 18 Uhr  
Galeria Kaufhof, Hauptstraße 22-32
- Mi 12. Mai 99 Hannover** 16 bis 18 Uhr  
Galeria Kaufhof, Ernst-August-Platz 5
- Do 13. Mai 99 Keine Signierstunde!**
- Fr 14. Mai 99 Kiel** 16 bis 18 Uhr  
Hertie/»Fabulus«, Sophienplatz 2
- Sa 15. Mai 99 HH-Bergedorf** 10 bis 12 Uhr  
Karstadt, Bergedorfer Markt 5-7

Der ehemalige Disney-Zeichner, Eisner-Award Nominee und *Simpsons*-Star **Bill Morrison**, der bereits vor zwei Jahren vielbejubelt durch Deutschland tourte, kommt in der dritten Tour-Woche zuerst in die Hauptstadt:

- Mo 17. Mai 99 Berlin-Spandau** 16 bis 18 Uhr  
Karstadt, Carl-Schurz-Straße 24
- Di 18. Mai 99 Berlin (West-City)** 16 bis 18 Uhr  
Wertheim, Kudamm 231

- Mi 19. Mai 99 Berlin-Kreuzberg** 16 bis 18 Uhr  
Modern Graphics, Oranienstraße 22
- Do 20. Mai 99 Dresden** 16 bis 18 Uhr  
Karstadt, Prager Straße 12
- Fr 21. Mai 99 Keine Signierstunde**
- Sa 22. Mai 99 Stuttgart**  
Zum Tour-Finale erwartet die Besucher etwas ganz Besonderes! Im nächsten *Simpsons*-Heft mehr darüber.

Leider legen die Dino-Leute große Betonung auf **signieren**, das heißt, man kann sein Sketchbook getrost zu Hause lassen, es sei denn, man möchte sich eine Zeichnung erwürfeln, was mir persönlich nicht zusagt. Dafür eröffnet sich aber für geübte Abgreifer von Gedrucktem wie Postern, Stickern und anderen Goodies ein wahres Eldorado, denn die Dinos wollen »jede Menge« Material zum Signieren und Mitnehmen anschleppen.

Eventuelle Updates zum Tourverlauf können unter <http://www.dinoverlag.de> oder <http://www.ProSieben.de> bzw. ProSieben Text auf Tafel 723 abgerufen werden.

### *Kyle Baker signiert und zeichnet*

Der US-amerikanische Starzeichner **Kyle Baker** wird am **Mittwoch dem 31. März 1999** ab 17:00 Uhr in der Kreuzberger Comic-Fachhandlung Modern Graphics seine Werke signieren und sich auch zu einer kleinen Zeichnung im Sketchbook hinreißen lassen. Nach Arbeiten für die Serien *Shadow* und *Classics Illustrated* wandte sich Baker der klassischen Form des sprechblaslosen Comics zu, wie man ihn von Hal Foster oder Burne Hogarth her kennt. Allerdings verarbeitete er in seinen Comics aktuellere Themen und bereits der erste Comic dieser Art, *Why I Hate Saturn*, sorgte in den USA für Aufsehen. Sein neuestes Werk, *You Are Here*, entlockt den Fans Bakers immerhin die Prädikate »cool« und »witzig«, also, besorgen und signieren lassen!  
Modern Graphics, Oranienstraße 22, Berlin-Kreuzberg, U-Kottbusser Tor, fon 030-615 88 10

### *Splitter-Zeichner signieren und zeichnen*

Am **25. und 26. Juni 1999** signieren und zeichnen französische Comic-Zeichner aus dem Splitter Verlag in der Berliner Roman-Boutique. Welche Zeichner der Splitter-Chef Jürgen Janetzki nach Berlin mitbringen wird, steht noch nicht fest, aber soviel sei gesagt: Langeweile ist in der Roman-Boutique noch nie aufgekomen!  
Roman-Boutique, Nollendorfplatz 5, 10777 Berlin, fon 030-216 51 59

### *Mickey Mouse und die Nazis*

Am Samstag dem 20. März 1999 wird in der Galerie im Körnerpark, in Berlin-Neukölln, die erfolgreiche Wanderausstellung *Als Mickey Mouse nach Deutschland kam* eröffnet. Der Ausstellungs-Initiator Carsten Laqua hat über 500 Exponate zusammengestellt, die ein-

drucksvoll die Anfänge disneyschen Wirkens vor und während der Kriegszeit dokumentieren. Unter anderem legt eine Fülle von Spielzeug, Porzellan, Zeitschriften oder Lobbycards Zeugnis ab von Walt Disneys Aktivitäten zu einer Zeit, in der man aus heutiger Sicht alles andere als eine *Mickey-Manie* vermutet hätte.

Laqua präsentiert den Besuchern auf drei Video-Stationen Propaganda-Filme Disneys, alte deutsche Filme in denen die anarchistische *Mouse*völlig unverhofft auftaucht und Zeichentrickfilme. Als musikalische Untermauerung werden alte Disney-Stücke erklingen, die von Schellack-Platten überspielt wurde.

Die bereits in acht deutschen Städten, u. a. in Frankfurt/M, Hannover und Oberhausen, gezeigte Ausstellung nimmt in Berlin ihre letzte Station. Ein Event, den man sich auf gar keinen Fall entgehen lassen sollte, schon weil die zum Teil sehr seltenen Exponate in dieser Form nie wieder zusammengetragen werden können.

Als hervorragende Begleitlektüre eignet sich Carsten Laquas Buch *Wie Micky unter die Nazis fiel*, das im Rowolth Taschenbuch Verlag erschien und auf der Ausstellung sicher angeboten wird.

Ausstellungsdauer: 20.3.-13.6.99 in der Galerie im Körnerpark, Schierker Str. 8, 12051 Berlin, U+S Bahn Neukölln, Mi-So 12-18 Uhr, Eintritt DM 5, ermäßigt DM 3, Tel 68 09-25 35.

### Vince Sullivan verstorben

Am 3. Februar 1999 verstarb National Allied Publishings/DCs erster Editor, Vince Sullivan, 88-jährig an Krebs. Sullivan war im Jahre 1938 der Editor von *Detective Comics*, dem Flaggschiff von National Allied Publishing. Er entwickelte gerade eine neue Serie, *Action Comics*, als ihm zufällig ein Superhelden-Skript der jungen Comic-Besessenen Jerry Siegel und Joe Shuster in die Hände fiel. Er kaufte die Arbeit der beiden, die den Titel *Superman* trug und schon zuvor von mehreren Verlagen abgelehnt worden war, und setzte den *Stählernen* als Hauptfigur in die Serie *Action Comics* ein.

Später traf Sullivan auf den Zeichner Bob Kane, den er dazu animierte, einen neuen kostümierten Helden zu kreieren. Das Resultat war das Debüt des *Dunklen Ritters*, *Batman*.

Sullivan hatte damit eine Lawine losgetreten, die das Golden Age des Comic-Zeitalters begründete und auf einen Schlag den Auftritt der wichtigsten Ikonen der Pop- und Comic-Kultur, *Superman* und *Batman*, vorbereitete. Der Verlag National Allied Publishing, der sich

später in DC Comics umbenannte, wurde mit diesen beiden Charakteren schlagartig einer der bedeutendsten Top-Verlage in den USA.

RIP

### Die Post AG im grenzenlosen Europa

Dass Europa von einem Zusammenwachsen so weit entfernt ist wie der Pluto von der Sonne, zeigt sich, wenn man an den Schaltern der Post AG einen ca. 550 Gramm schweren Maxibrief von Berlin nach Wien versenden will. Während dieselbe Sendung von List auf Sylt nach Oberstdorf in Bayern DM 4.40 kostet, darf man für die o. g. Entfernung stramme DM 16 hinblättern! Ein Päckchen, das dementsprechend länger (gähn!) unterwegs ist, kostet immer noch DM 12.

Der freundliche Postangestellte, der natürlich für diese miese Abzocke nicht verantwortlich ist, bemerkte dazu, dass man die Sendung für dieselben Gebühren immerhin auch in den äußersten Winkel Europas schicken kann. Na toll. Auf meine Bemerkung, dass zwischen den Staaten der USA einheitliche, nationale Gebühren gelten, also von New York nach San Diego und von Honolulu nach Miami alles zum selben Preis, wusste er keine Antwort mehr.

Wenn man aber sieht, womit sich die EG-Kommissare in Brüssel so beschäftigen, dann wundert es den unbedarften EG-Bürger nicht mehr, dass das EG-Chaos bereits schon vor seiner Haustür beginnt.

### Korrektur!

Ein aufmerksamer Leser (offenbar der einzige, der aufgepasst hat!) machte uns darauf aufmerksam, dass die Hamburger Frühjahrsbörse am 6. März 1999 und nicht wie von uns berichtet (ein dusseliger Tippfehler!) am 6. Februar 1999 stattfand. Wir hoffen, dass uns alle im Nachhinein verzeihen.

### Impressum

Szene Whatcha #85, März 18, 1999 • © Joachim Heinkow  
Herausgeber/Redaktion: Joachim Heinkow • Tübinger Straße 2, 10715 Berlin  
tel 030-857 297 88 • 0171-681 74 11 • fax 030-857 297 89

E-Mail: heinkow@cheerful.com

Internet: <http://www.pinuts.de/sw>

© der Abbildungen bei den Verlagen bzw. Zeichnern oder Fotografen.

Mitarbeiter/in dieser Ausgabe: Gaby Heinkow, Michael Vogt

Alle Beiträge, wenn nicht anders gekennzeichnet, von Joachim Heinkow. Szene WHatcher erscheint ausschließlich in der Berliner Szene. Für unverlangt eingesandte Beiträge wird keine Haftung übernommen. Eine Verwertung der urheberrechtlich geschützten Beiträge und Abbildungen, insbesondere durch Vervielfältigung und/oder Verbreitung, ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Herausgebers unzulässig und strafbar, soweit sich aus dem Urheberrecht nichts anderes ergibt. Die Meinung der Mitarbeiter gibt nicht unbedingt die des Herausgebers wieder.

